

Parteilose und Freiheitliche Wählerliste Satteins

PER E-MAIL

An das
Gemeindeamt Satteins
zH. Bgm Anton Metzler
6822 Satteins

Satteins, 30.11.2015

KOMMENDE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG VON SATTEINS

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Anton

Gemäß § 41 Abs. 2 GG stellen die unterfertigten Gemeindevertreter namens der Fraktion „Parteilose und Freiheitliche Wählerliste Satteins“ den Antrag, nachstehenden Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung aufzunehmen:

Antrag: Gemeinsame Resolution der Gemeinde Satteins für den Erhalt der Jägerkompanie 23 in der Walgaukaserne in Bludesch

Beschluss:

Der Vorstand der Regio Walgau wird von der Gemeindevertretung Satteins beauftragt, der Landesregierung zu den aktuellen Verhandlungen über die Auflösung der Jägerkompanie 23 in Bludesch rasch und eindringlich die Bedenken mitzuteilen und gleichzeitig den Auftrag zu erteilen bei der Bundesregierung aktiv einzuwirken, dass es zu keiner Auflösung dieser wichtigen Institution für die Sicherheit kommt.

Begründung

Um im Katastrophenfall auch eine entsprechende Mannstärke vor Ort zu haben und rasch helfen zu können, muss die regionale Struktur im Walgau erhalten bleiben. Wird die Jägerkompanie in Bludesch umstrukturiert so hat das gravierende Auswirkungen auf den Walgau aber auch unser Bundesland. Dadurch werden nicht nur die Ausbildungskapazitäten reduziert, sondern letztendlich auch die Mannstärke bei Katastropheneinsätzen maßgeblich geschwächt. Im Falle einer in Vorarlberg stattfindenden Naturkatastrophe – insbesondere bei Hochwasser, Lawinen- und Murenabgängen – müssen für das in Vorarlberg stationierte Bundesheer ausreichend Einsatzkräfte und Bergungsgeräte sowie alle anderen notwendigen technischen Mittel sofort verfügbar und einsatzbereit sein. Die angekündigte Auflösung des Jägerbataillons 23 ist für die Gemeinde Satteins nicht akzeptabel. Nicht nur in der momentanen sicherheitspolitischen Lage ist das Jägerbataillon 23 für die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Katastrophenhilfe in Vorarlberg, für die Gewährleistung der Ausbildung eines Großteils der Vorarlberger Grundwehrdiener und Milizsoldaten im eigenen Land sowie für die Rekrutierung eines entsprechenden Kaderwachstums unverzichtbar.



Andreas Dobler



Hansjörg Steinwender



Belinda Bertolas



Michael Koschat